

Pickup-Transporter als Mordwaffe

New York. Bei einem mutmaßlichen Anschlag mit einem Pickup-Transporter sind in New York acht Menschen getötet und etwa zwölf weitere verletzt worden. Der 29jährige Fahrer habe am Dienstag mit einem gemieteten Kleinlastwagen im Stadtteil Manhattan auf einem Radweg zahlreiche Fußgänger und Radfahrer umgefahren, bis er einen Schulbus gerammt habe und zum Stehen gekommen sei, teilte die Polizei mit. Als er aus dem Wagen fliehen wollte, sei er von der Polizei angeschossen und festgenommen worden. Die Behörden gehen von einem Anschlag durch einen Einzeltäter aus.

US-Präsident Donald Trump nutzte den Vorfall für eine Verschärfung der Überwachung. »Ich habe das Heimatschutzministerium gerade damit beauftragt, unser schon jetzt extremes Programm an Sicherheitsüberprüfungen zu intensivieren«, schrieb Trump am Dienstag abend (Ortszeit) im Kurznachrichtendienst Twitter. »Es ist in Ordnung, politisch korrekt zu sein, aber nicht dafür!« (Reuters/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321030.pickup-transporter-als-mordwaffe.html>